

Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig hält ihre Überschussbeteiligung stabil



Hauptgebäude Öffentliche Versicherung Braunschweig

© Öffentliche Versicherung Braunschweig

Die laufende Gesamtverzinsung der Öffentlichen Lebensversicherung Braunschweig für das Jahr 2026 liegt, wie bereits im Vorjahr, bei 3,0 Prozent. Unter Berücksichtigung der Schlussüberschussanteile ergibt sich für die Kundinnen und Kunden des niedersächsischen Regionalversicherers eine gesamte Verzinsung von bis zu 3,8 Prozent. Die Öffentliche hatte in den drei vorangegangenen Jahren mit drei Zinsschritten ihre Überschussbeteiligung frühzeitig entsprechend der verbesserten Marktgegebenheiten erhöht.

„Wir freuen uns, die Gesamtverzinsung für unsere Kundinnen und Kunden auf dem bisherigen marktüberdurchschnittlichen Niveau halten zu können – und weiterhin ein für jeden Kundentyp individuell anpassbares Portfolio an Versicherungslösungen anbieten zu können“, so Prof. Dr. Alexander Tourneau, der im Vorstand des Unternehmens unter anderem die Lebensversicherung und die Kapitalanlage verantwortet.



Als einer von wenigen Lebensversicherern in Deutschland bietet die Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig auch für alle Neukundinnen und Neukunden nach wie vor klassische Verträge mit Garantieverzinsung und Beteiligung an den Zinsüberschüssen des Sicherungsvermögens an. Zusätzlich hat sie auch renditestärkere Invest-Produkte mit ETF-Anteilen sowie Mischformen im Portfolio, die je nach gewünschtem Risiko individuell gestaltet werden können. In diesem Jahr haben die Braunschweiger unter anderem auch ihre betriebliche Altersvorsorge neu gestaltet und die FirmenRente GarantInvest auf Fondsbasis eingeführt.

Die Öffentliche Versicherung Braunschweig besteht aus der Öffentlichen Sachversicherung Braunschweig und der Öffentlichen Lebensversicherung Braunschweig. Ihr ausschließliches Geschäftsgebiet ist das „alte Braunschweiger Land“ in Südostniedersachsen, zu dem neben Braunschweig, Wolfenbüttel und

Salzgitter auch Teile von Wolfsburg und Umgebung im Norden, Königslutter und Helmstedt sowie im Süden der Raum Holzminden und Teile des Harzes gehören.